

Auszeichnung für Schleimpilze

1. Platz bei Jugend forscht

FULDA / KASSEL

Die Domgymnasiasten Annika Seuring und Hendrik Ludwig haben mit ihrem besonderen Projekt beim diesjährigen Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Kassel nicht nur den ersten Platz unter den Biologen, sondern auch neue Erkenntnisse für die Wissenschaft gewonnen.

Kaum einer nimmt sie wahr oder weiß von ihrer Existenz: Schleimpilze. Annika Seuring (14) und Hendrik Ludwig (15) haben sich näher mit dieser Spezies beschäftigt und festgestellt, dass es sich um faszinierende Lebewesen handelt. In ihrem Projekt haben die Achtklässlerin und der Neuntklässler vom Domgymnasium in Fulda untersucht, ob der Schleimpilz *Physarum polycephalum* konditionierbar ist,

also ob ein Reiz, auf den er reagiert, mit einem zuvor neutralen Reiz gekoppelt werden kann. Die Jury war von den neuen Erkenntnissen beeindruckt und ließ die Arbeit von externen Experten überprüfen. Diese bestätigten, dass Annika und Hendrik ein Verhalten beobachten konnten, was so noch nicht dokumentiert worden ist. Die Lehrerin Frau Dr. Ziegler ist stolz auf ihre Schützlinge: „Durch die Fortführung des Projektes werden sicher noch weitere spannende Erkenntnisse gewonnen.“ Die beiden Jungforscher wurden in Kassel nicht nur mit dem ersten Platz in der Biologie ausgezeichnet, sondern erhielten auch einen Sonderpreis und den „Preis für die schöpferisch beste Arbeit“ vom Hessischen Kultusministerium, wie die Schule mitteilt. sob



Foto Hendrik Ludwig, Annika Seuring, Dr, Christine Ziegler